

FRAG PATRICIA

Stress in der Schule oder mit den Eltern? Knatsch mit dem Freund oder der Freundin? Frust am Arbeitsplatz oder in der Liebe? Frag Patricia unter der E-Mail-Adresse: fragpatricia@hotmail.com oder unter www.volksblatt.li.

Hallo Patricia

Ich besuche die Realschule und meine Lehrerinnen und Lehrer finden, dass ich eigentlich locker ins Gymnasium gehen könnte. Weil ich gerne zur Schule gehe, kann ich mir gut vorstellen, dass ich noch ein paar Jahre die Schulbank drücken werde, denn mein geheimer Wunsch ist es, einmal Ärztin zu werden. Als ich nun aber mit meinen Eltern darüber geredet habe, hat mein Vater stur reagiert. Er findet, dass es für ein Mädchen zu viel Aufwand und zu teuer sei, so lange in die Schule zu gehen oder gar zu studieren. Ich finde das gemein, weil meine beiden älteren Brüder auch ins Gymnasium dürfen. Meine Mutter würde mich schon unterstützen, aber gegen Papa kann sie sich schwer wehren. Was soll ich nur tun?

Liebe Grüsse Sophie (14)

Liebe Sophie

Da stellen sich ja bei mir alle Haare gleichzeitig auf! Dein Vater gehört ja wer weiss wohin, aber bestimmt nicht ins Jahr 2003! Nicht nur, dass ich seine Einstellung eine Frechheit finde, er verstösst mit seiner Haltung gegen deine Grundrechte als Mensch und als Liechtensteinerin. Alle – Mädchen und Jungen – haben das Recht, in ihren Ausbildungschancen gleichberechtigt behandelt zu werden. Und wenn dein Herr Vater dich gegen deinen Willen aus der Schule nehmen will, dann ist er gewaltig auf dem Holzweg, wenn er denkt, dass er das so einfach kann. Es ist gut, dass du dich wehren willst, sonst sucht er dir wo möglich in ein paar Jahren noch den geeigneten Ehemann aus, damit du deiner weiblichen Bestimmung nachleben kannst.

Nun aber genug über den «armen» Mann geschimpft, sondern an der Problemlösung gearbeitet. Als erstes würde ich mich an eine Lehrerin oder einen Lehrer wenden, mit dem du guten Kontakt hast. Erzähle ihr oder ihm von deinen Sorgen. Ich bin sicher, dass du auf Verständnis stossen wirst und die Lehrperson mit deinem Vater ein ernstes Wortchen reden wird. Zudem haben Lehrpersonen bestimmt auch Erfahrungen mit solchen unhaltbaren Einstellungen und können dir noch mehr Tipps geben.

Gleichzeitig würde ich versuchen, deine Mutter davon zu überzeugen, wie wichtig es für dich ist, noch zur Schule zu gehen. Schliesslich teilen sich in unserem Lande deine Eltern das Sorgerecht. Und ich hoffe, dass dein Vater sich die Argumente deiner Mutter wenigstens anhört. Und da sind ja auch noch deine beiden Brüder: Die sollen sich ruhig für ihre Schwester ins Zeug legen! Ich gehe ja nicht davon aus, dass die beiden gleich «neb den Schuhen» sind wie der Papa.

Wenn aber gar nichts nützt, dann melde dich wieder. Ich weiss nämlich auch, wie du mit härteren Bandagen kämpfen kannst. Aber noch hoffe ich, dass dein Vater Einsicht zeigt.

Lass dich nicht unterkriegen!

Deine Patricia

«Wild, wild west» in Vaduz

Wilder Westen am Freitag im Vaduzer Saal – die Törmleparty fand statt



VADUZ – Am Freitag gingen meine Freundin und ich an die Törmleparty in Vaduz.

• Bianca Negele

Passend zum diesjährigen Motto der Törmleguger Vaduz «Wild, wild west», verwandelte sich der Saal in einen Saloon.

Man kam sich wirklich vor wie im wilden Westen. Cowboys und hübsche Cowgirls, Bullehreiten, Hufeisenwerfen, aber auch andere Verkleidungen und Sachen sah man im Vaduzer Saal.

Wir verzogen uns gleich an die Bar und genossen die Drinks. Man sah Gesichter, die man sonst unter dem Jahr eher selten sieht und

redeten über dies und das. DJ Remi Demi sorgte für guten Sound und lud zum Tanzen ein. Ein Mix aus Schlager, Deutsche Welle wie auch aktuelle Hits wurden aufgelegt. Für jeden war etwas dabei.

Etwas später traten dann die Pföhrasser Balzers, die Röffschrenzer Schaan und die Törmle-

guger selber auf die Bühne und brachten den Saal zum Beben.

Bei der Verlosung der drei Überraschungspreise hatten wir leider kein Glück, aber das machte nichts. Wir genossen die Party noch bis in die frühen Morgenstunden und dann den Shuttledienst, der uns heil nach Hause brachte.



PARTYREPORTER

50 Franken winken

Diese Seite wird von 18- bis 28-Jährigen gestaltet. Mailt uns eure Bilder und Texte von Partys, Ausflügen, Ferien, Besuchen usw. an: mailbox@volksblatt.li.

Für alle veröffentlichten Artikel bezahlen wir 50 Franken. Bei Fragen wendet euch direkt an Lucas Ebner, lebn@volksblatt.li.

ANZEIGE

Bis zu 36 x schneller
– mit ADSL!

telecom/FL.
your communication company



ADSL
schon ab CHF
62.–
monatlich

Telecom FL AG · Gratisnummer 800 22 22 · www.telecom-fl.com